

## Die Abschlussprüfung

Theoretische Prüfung nach 2 Jahren für das Fachschulexamen:

- Drei schriftliche Prüfungsarbeiten
- Eine zusätzliche Prüfungsarbeit bei Erwerb der Fachhochschulreife in Deutsch / Kommunikation oder in Fremdsprachen (Englisch) oder aus dem mathematisch - naturwissenschaftlich – technischen Bereich (Festlegung und Bekanntgabe des Prüfungsbereiches zu Beginn der Ausbildung)
- Fachpraktische Prüfung nach dem dritten Jahr in Form eines mündlichen Kolloquiums

## Anmeldung

Die Anmeldungen am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg erfolgen für das kommende Schuljahr über das Portal <http://www.schueleranmeldung.de>

## Kontakt und Beratung

Käthe-Kollwitz-Berufskolleg Remscheid  
Freiheitstraße 146  
42853 Remscheid  
Telefon: 02191 / 782 06-3  
Fax: 02191 / 782 06 440  
E-Mail: [sekretariat@kkb-rs.de](mailto:sekretariat@kkb-rs.de)  
Internet: [www.kkb-rs.de](http://www.kkb-rs.de)

Komm. Schulleiter: Herr Küchemann  
E-Mail: [sekretariat@kkb-rs.de](mailto:sekretariat@kkb-rs.de)

- Ansprechpartner:
- Frau Hainbuch  
[hainbuch@kkb-rs.de](mailto:hainbuch@kkb-rs.de)
  - Frau Bläser  
[blaeser@kkb-rs.de](mailto:blaeser@kkb-rs.de)

Beratung, nach Vereinbarung (auch telefonisch möglich)

Sie können nach Anmeldung gerne im Unterricht hospitieren



## Käthe-Kollwitz-Berufskolleg Remscheid



# Fachschule für Sozialpädagogik

Erziehen als Beruf

**Ausbildung  
zum/zur staatl. anerkannten Erzieher/in**

**-mit der Möglichkeit zum Erwerb der  
Fachhochschulreife -**

## Aufnahmevoraussetzungen

### Persönliche Aufnahmevoraussetzungen

- Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und der Auseinandersetzung mit Fragen der Erziehung
- Offenheit für die Arbeit im Team

### Formale Aufnahmevoraussetzungen

- Eine mindestens zweijährige einschlägige Berufsausbildung **und** Fachoberschulreife (z. B. staatl. anerkannte/r Kinderpfleger/in, Sozialhelfer/ in oder Heilerziehungspfleger)

oder:

- Abschluss eines einschlägigen vollzeitschulischen Bildungsgangs (z. B. Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen FOS)

oder:

- (allg. Fach-) Hochschulzugangsberechtigung (oder Berufsabschluss mit mind. FOR) und einschlägige, zusammenhängende berufliche Tätigkeit von mind. 900 Std. in einer geeigneten Einrichtung
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses

## Dauer der Ausbildung

Drei Jahre, davon

- Zwei Jahre Vollzeitschule mit 16 Wochen Praktika und
- Ein Jahr Praktikum mit ca. 6 Unterrichtswochen (im 3. Jahr werden bis zu 2/3 eines Erziehergehaltes vom Träger gezahlt)

## Zukünftige Arbeitsfelder

- Kindertagesstätten
- Offene Ganztagsgrundschulen
- Jugendzentren
- Heime u. ä.



*Blick in den Fachraum Sozialpädagogik*

## Die Unterrichtsfächer /-bereiche

### Fachrichtungsübergreifender Lernbereich:

- Deutsch/Kommunikation
- Naturwissenschaften
- Politik/Gesellschaftslehre
- Englisch / Fremdsprache

### Fachrichtungsbezogener Lernbereich:

- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln
- Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren
- Evangelische / Katholische Religionslehre / Religionspädagogik
- Vertiefungsbereich: mind. zwei Angebote / Schuljahr
- Projektarbeit
- Praxis in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe: 16 Wochen in den ersten zwei Ausbildungsjahren
- Mathematik und Englisch zum Erwerb der Fachhochschulreife